

„Fahrtensegeln light“ oder ein Gefühl von Freiheit 🌞🍀🚢

Durch ein tolles Ehepaar mit Handicap wurde ich auf den Barther SEGLERVEREIN e.V und die Hansa 303 aufmerksam.

Nach Kontaktaufnahme mit Peter Thum und Erhalt aller Informationen zum Boot, Fahrtgebiet und Fahreigenschaften haben wir uns im Hafen von Barth getroffen.

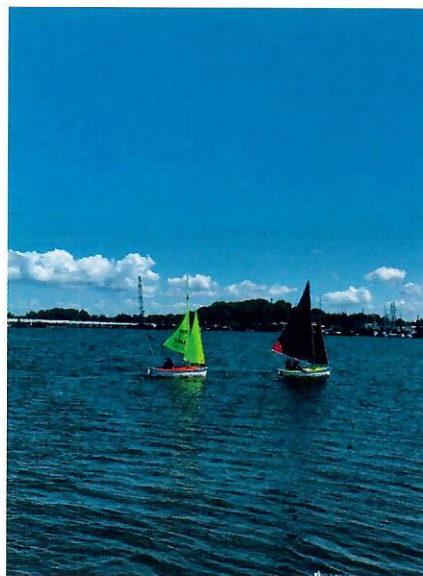
Mein Mann und ich haben diese Möglichkeit im Rahmen eines Ferienaufenthaltes in Prerow genutzt.

Am 26.05.25 lernten wir uns persönlich kennen. Peter zeigte mir freundlich und hilfsbereit alles was ich über die Hansa 303 wissen musste.

Danach ging es für mich raus aufs Wasser. Erst recht vorsichtig, da ich das Boot und seine Eigenschaften erst einmal kennenlernen musste. Spontan entschied ich mich einen kurzen Trip in den Darßer Bodden zu unternehmen. Es fühlte sich etwas unheimlich an, da ich völlig alleine war. Wetter und Wind waren für mich an diesem Tag eine kleine Herausforderung.

Dieses Ereignis blieb bei Nadine und Johannes aus Hamburg nicht lange unbemerkt. Diese beiden tollen Segler aus Hamburg beschlossen spontan an Christi Himmelfahrt für eine gemeinsame Tour in den Darßer Bodden, nach Barth zu kommen.

Nach Absprache mit Peter, der uns spontan eine zweite Hansa 303 zur Verfügung stellte, waren beide Boote schnell und unkompliziert aufgebaut und einsatzbereit.



Die Tour sollte bis ins Fahrwasser von Zingst und wieder zurück in den Hafen von Barth gehen.

Nach einer kurzen Besprechung der Fahrstrecke, einholen von Wind und Wetterbedingungen und informieren einer Person an Land über unser Vorhaben, ging es für uns los.

Bei Wind 4 Bft in Boen 5 segelten wir gemeinsam über den Darßer Bodden. Hin und zurück eine Strecke von 10,1 Kilometern. Beide Boote liefen großartig, wir hatten Spaß und alles fühlte sich leicht und völlig normal an.

Es war ein Erleben von Freiheit, Wellenreiten, Rodeo auf dem Wasser und Duschen. Unsere Einschränkungen waren in diesem Augenblick Nebensache. Zurück im Hafen wurden die Boote versorgt und bei Moppi lecker gegessen. Denn merke, Segeln macht hungrig.

Ich danke dem Barther SEGLERVEREIN e.V für die liebevolle Unterstützung, das zur Verfügung stellen der Boote und für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich würde mich freuen, wenn der wir weiterhin in Kontakt bleiben könnten. Ines und Andreas vom KSC e.V